

Pressemitteilung

Dresden, den 01. Juni 2017



LandesSchülerRat Sachsen
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

leonard.kuehlewind@lsr-sachsen.de

Bund-Länder-Vereinbarung "DigitalPakt Schule": LandesSchülerRat begrüßt Eckpunkte

Der LandesSchülerRat Sachsen begrüßt die heute von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Eckpunkte der Bund-Länder-Vereinbarung zur digitalen Bildung.

„Das Hervorheben der Bedeutung des Einsetzens digitaler Medien im Unterrichtsgeschehen zeigt, dass die Kultusminister die Dringlichkeit der digitalen Revolution erkannt haben. Die momentane Ausstattung im Klassenzimmer entspricht oftmals nicht der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler, die sie sonst aus ihrem Alltag gewohnt sind.“, sagt Landesschülersprecher Friedrich RODERFELD.

Die digitale Revolution verdient nach Auffassung des LandesSchülerRates oberste Priorität. Dafür braucht es nicht nur die notwendige Infrastruktur in den Schulen, sondern auch entsprechend mehr Lehrplaninhalte zur Entwicklung der Medienkompetenz und Schulung der Lehrkräfte.

RODERFELD dazu: „Im sächsischen Kultusministerium wurde genau das erkannt. Es ist zuallererst ein Verdienst von Kultusministerin Kurth, dass dieses wichtige Thema in Sachsen bereits souverän bearbeitet wird und schon richtungsweisende Impulse für die Digitalisierung des sächsischen Bildungssystems gesetzt sind. Mit der Bund-Länder-Vereinbarung wird dieser Weg konsequent fortgesetzt, natürlich wird auch der LandesSchülerRat die weitere Entwicklung in Sachsen kritisch begleiten.“